

Gastvortrag: Migration und Medien. Lebens- und Erfahrungsformen im Wandel

ORT: Universität Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaft, Kursraum, Liebeneggstraße 8,
6020 Innsbruck

ZEIT: Mittwoch, 29. Juni 2022, von 18:00-19:30 Uhr

Gastreferentin: Prof. Dr. Christina Schachtner, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Kurzvita:

Professorin für Medienwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, davor
Professorin für Erziehungswissenschaft an der Philipps-Universität Marburg, Gastprofessuren
u. Forschungsaufenthalte u.a.: University of Western Sydney/Australien, Shanghai
International Studies University/China, Universidade do Vale dos Sinos/Brasilien, University of
Berkeley/USA, Massachusetts Institute of Technology/USA, letzte Buchveröffentlichung
„Global Age, Migration und Medien. Transnationales Leben gestalten“, zusammen mit Arnold
Pöschl Fotoausstellung „Geschmolzene Milch und die Gartenlaube aus Bali. Was Dinge für
Migrant*innen bedeuten“ an der AAU.

Abstract: Migration und Medien. Lebens- und Erfahrungsformen im Wandel

Medien sind aus der Gestaltung alltäglicher Lebenswelten nicht mehr wegzudenken. Migration
hat zu einem neuen Mediatisierungsschub geführt. Digitale Medien verkörpern für
Migrant*innen nicht nur innovative Lern- und Wissensorte, sie dienen auch der
Aufrechterhaltung von Familien und Freundschaften über geografische Grenzen hinweg.
Medien wie Literatur, Musik, Film, Theater werden von Migrant*innen genutzt und/oder selbst
produziert, um das Früher und das Heute zueinander in Beziehung zu setzen, um mediale
Transtopien (Erol Yildiz 2015) entstehen zu lassen, die sich als Räume des Übergangs und
hybrider Mischungen erweisen. Der Vortrag thematisiert auf der Basis der Studie „Transnational
leben“, in die Migrant*innen aus 19 Ländern einbezogen waren, die Bedeutung von Medien für
das Leben und Erleben von Migrant*innen, das medial gestützt auch Impulse für
gesellschaftliche Veränderungen liefert.